

„Freundlichkeit ist eine
Sprache, die Taube hören und
Blinde sehen.“
- Marc Twain

„Auch aus Steinen, die
Dir in den Weg gelegt
werden, kannst Du
etwas bauen.“
- Erich Kästner

„Wo kämen wir hin, wenn
jeder sagte, wo kämen wir
hin und keiner ginge, um zu
sehen, wohin wir kämen,
wenn wir gingen.“
- Kurt Marti

„Chancengleichheit
besteht nicht darin, dass
jeder einen Apfel pflücken
darf, sondern dass der
Zwerg eine Leiter
bekommt.“
- Reinhard Turre



Kita Auerberg-Zwerge
Schulplatz 8
87675 Stötten a. Auerberg
Tel.: 08349/1287
Email: kiga-stoetten@t-online.de



Inklusive Arbeit in
unserer Kita Auerberg-
Zwerge

Inklusion heißt wörtlich übersetzt Zugehörigkeit. Keiner wird ausgegrenzt.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Gesellschaft aufgerufen allen Menschen Strukturen zu schaffen, die es ihnen ermöglichen sie von Anfang an ein wertvoller Teil in der Gesellschaft sein zu können.

In der **Kita** bedeutet das für uns, dass das Kind unabhängig von seiner Entwicklung, Herkunft oder seinen Fähigkeiten an unseren täglichen Angeboten teilnehmen kann.

Damit eine gute inklusive Arbeit gewährleistet werden kann, arbeiten alle Beteiligten in konstruktiver Weise zusammen. Wir holen Ihr Kind da ab wo es gerade in seiner Entwicklung steht. Sie und Ihr Kind werden auf diesem Weg von uns begleitet.

Vorteile: Individuelle Förderung Ihres Kindes durch einen Integrationsplatz.

- Kinder mit Einschränkungen werden gefördert ohne dass der Rest der Gruppe ausgebremst wird
- Förderung findet in Kleingruppen statt, bei Bedarf auch Einzelförderung
- Teilhabe an der Gemeinschaft, Kinder lernen den Umgang mit individuellen Bedürfnissen
- Fachlicher Austausch zwischen pädagogischen Fachkräften wie Logopäden, Ergotherapeuten usw.
- Kinder lernen Werte wie Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung
- Auf Kinder angepasste Raum- und Materialauswahl, die sich an den verschiedenen Bedürfnissen orientieren
- Qualifiziertes ressourcenorientiertes Personal

Gerne bieten wir unsere Hilfe an

- Unterstützung im Antragsverfahren
- Austausch mit Ärzten für das ärztliche Gutachten
- Erstellen eines individuell angepassten Förderplans
- Regelmäßige Entwicklungsgespräche und intensiver Austausch zwischen Personal und Eltern
- Einschalten des Fachdienstes